

Hohle Wand: "TIROLER-STEIG-MIXTÜRE"

25 "DER TIROLERRIß": Tour aus dem Jahre 1978, saniert!
 (5+) Sehr gut abgesichert, ein schöner breiter Riß als würdiges Finale!
 9.SL

GEHGELENDE 15M.

20 Wieder gemeinsam mit dem "Oripindl-Tiroler", dann 2BH direkt über überhängende Henkelschuppen zum Sattel
 (5-) 8.SL

35 Zuerst entlang der gelben Oripinallinie, dann direkt die "VARIANTE MÜNTER"!
 (4) sehr schöne steile Plattenkante - beste Absicherung!

20 Weiter über eine Direktvariante des "Tirdess" - keine BH, etwas moralisch, aber eine Superkante!
 (4-) 6.SL

25 "DIE HANGELVARIANTE":
 (4) Fantastische, ausgesetzte Hanpel-Leiste in braunem Fels, eng gesichert!
 5.SL

40 "DIE SCHWARZGRABENKANTE"
 - Eine alte Tour, seit 1988 mit BH gesichert: Steile, anspruchsvolle Wondkletterei - der 4. Grad sollte beherrscht werden. Tw. unpünstige Felsschichtung - keine "Plaisiologie!"
 (5-) 4.SL

25 Eigenständige SL Li. von der normalen Linie: Mittendrin ein kleiner, aber rauher & toller Henkelriß!
 (3) 3.SL

40 Die zweite SL geht direkt über die Türmchen und benutzt auch die steile 4- Henkelvariante (blau) und auch die "Platte mit den geschlagenen Tritten".
 (4-) 2.SL

40 Die erste SL ist gemeinsam mit der "blauen" Variante
 (2+) - schön & steil!
 1.SL

5+ max. (5-06l)

290m PP/PPP ***

✚ Der "Tirolesteig" ... was soll man noch großartig über diesen ruhmreichen Altklassiker schreiben...

... nun gibt es ein Sammelsuium aus mehr oder weniger neuen Direkt-Touren und -Varianten, welche in Verbindung eine lange und sehr lohnende Route im 4.-5. Grad ergeben!

Beteiligt an dieser Kombination waren wohl etliche Kletterer: Zuallererst natürlich der legendäre Dr. Alois Wildenauer (R.I.P.), dann Kurt Bender für den "Hanpelquergang" (eine sensationelle Länge!), Wendelin Munter für die diversen kurzen, aber tollen Varianten; und natürlich Peperl Schrom, der die Idee zu dieser "Mixtüre" hatte und sowohl ebenfalls neue, schöne Varianten schuf als auch den alten "Tirolesteig 5+" (Glatter, Membier 1978) sanierte.

All das ist großteils bestens gesichert, aber in einigen Stellen können Keile und Schlingen durchwegs nutzvoll sein können...

Insgesamt eine gute Hommage an den "guten alten Tiroler", fast 100 Jahre nach seiner Erstbegehung. Überdauern wird er uns noch lange!

